

PRESSEINFORMATION

Berlin, 12. Februar 2007

Mobiles eLearning und Kommunizieren auf der CeBIT – link-lab präsentiert Lernen mit iPod & Playstation Portable und mobiles Videokonferenzen

Mobiles Lernen ist der Schwerpunkt von link-lab auf der diesjährigen CeBIT. Gemeinsam mit dem Department Informatik der HAW Hamburg zeigt die Berliner Firma in Halle 11, Stand D06, wie aus Entertainment-Geräten, Apple's iPod und Sony's Playstation Portable, Infotainment-Begleiter werden: Statt durch ein Spiel oder Musik zu navigieren, können Lernende nun intelligente Wissensnetze und Vorlesungsinhalte erschließen. Hierbei nutzen sie die unterschiedlichen Navigationsmöglichkeiten der jeweiligen Geräte. Die Experten für das Next Generation Internet und eLearning aus Berlin und Hamburg stellen weiterhin in einem Showcase mobile Videokonferenzen vor.

In Bewegung immer auf dem Laufenden

Das Bereitstellen von eLearning-Inhalten für mobile Geräte stellt Anwender heute vor größere Herausforderungen als für übliche Computer. Die diversen Arten mobiler Endgeräte, vom Infotainment Equipment bis hin zum arbeitsspezifischen Hilfsmittel, definieren nicht nur verschiedene Lernkontexte, sondern bringen gleichfalls sehr spezifische Anforderungen an die Ausgabe mit. Einen Mehrertrag zieht der Lernende dann, wenn er die den Geräten eigene Steuerung, wie das iPod-Rad, intuitiv weiterverwenden kann. Möchten Autoren ihre Lerninhalte nicht für jede Zielplattform separat erstellen, bedarf es einer intelligenten Content-Verwaltung.

Das eLearning CMS hylOs der Firma link-lab trennt Inhalt, Struktur und Aussehen. Die Präsentation der im Web oder als PDF publizierten Wissensbausteine ist unter Verwendung der XML-Technologie ebenso an variable Displaygrößen und Leistungskapazitäten anpassbar.

Die Berliner setzen bei der automatischen gerätespezifischen Auf-

link-lab
Matthias Wählich
Hönow Str. 35
10318 Berlin

tel +49-30.2023 8871-0
fax +49-30.2023 8871-9

mw@link-lab.net
www.link-lab.net

Commerzbank Berlin
Kto. 688 054 600
BLZ 100 400 00

bereitung der Materialien auf eine natürliche Bedienung von Musikplayer und Spieleconsole im Lernumfeld. Steuerknöpfe oder Joysticks der tragbaren Playstation bspw. werden mit einer neuen Bedeutung belegt. So dienen die Cursor-Tasten nicht mehr dem Vor- und Zurückgehen im Spiel, sondern geben mehr oder weniger Informationen zu einem Wissenskomplex preis.

Mobiles Videokonferenzen im Internet

Audio- oder Videokonferenzen über das Internet etablieren sich zunehmend. Solche Echtzeitanwendungen sind empfindlich gegenüber Aussetzern und Verzögerungen. Ähnlich einem Nachsendeantrag erreichen Datenpakete zwar ihr Ziel auch nach einem Netzwechsel, daß dies aber effizient dem Benutzer verborgen bleibt, benötigt einige Optimierungen. In einem Showcase zeigen link-lab und die HAW Hamburg wie zukünftig aus dem ICE oder aus einem Krankentransport per Videokonferenz kommuniziert werden könnte.

Messestand

Norddeutscher Gemeinschaftsstand D06, Halle 11

Über link-lab

link-lab ist ein junges Spin-Off mit Sitz in Berlin - ein leistungsstarkes Entwicklerteam in den Bereichen Kommunikation, Informationsmanagement und Integration. link-lab berät und entwickelt Lösungen in den Bereichen eLearning, XML Publishing & Communication sowie rund um das Next Generation Mobile Internet.

link-lab
Matthias Wählich
Hönow Str. 35
10318 Berlin

tel +49-30.2023 8871-0
fax +49-30.2023 8871-9

mw@link-lab.net
www.link-lab.net

Commerzbank Berlin
Kto. 688 054 600
BLZ 100 400 00